



Kölking



Kösters



Stewens



Baum



Leber



Weiser



Themen des 31. Deutschen Krankentages im Rahmen der MEDICA



Generalthema „Qualität hat ihren Preis!“

Kongresspräsident: Dipl.-Oec. Heinz Kölking

Mittwoch, 19. November 2008

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Auftaktveranstaltung des 31. Deutschen Krankentages

Begrüßung

Dipl.-Oec. Heinz Kölking

„Die ordnungspolitischen Rahmenbedingungen für die stationäre Versorgung ab 2009 aus Sicht der Bundesregierung“

Ursula Schmidt, MdB (angefragt)

„Die ordnungspolitischen Rahmenbedingungen für die stationäre Versorgung ab 2009 aus Sicht des Bundeslandes Bayern“

Christa Stewens, MdB

„Die ordnungspolitischen Rahmenbedingungen für die stationäre Versorgung ab 2009 aus Sicht der Krankenhäuser“

Dr. Rudolf Kösters

13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Informationsveranstaltung der Deutschen Krankenhausgesellschaft

„Das G-DRG-System 2009“

(Anmeldung erforderlich beim DKG-Veranstaltungsbüro,

Tel.: 0 30/23 09 15 42)

Tagungsvorsitz: Georg Baum

„Entwicklung des G-DRG-Kataloges für das Jahr 2009“

Dr. Frank Heimig

„G-DRG-Systementwicklung aus Sicht des Spitzenverbandes Bund der GKV“

Dr. Wulf-Dietrich Leber

„G-DRG-Systementwicklung aus Sicht der DKG“

Dr. Peter Steiner

„G-DRG-Systementwicklung im Rahmen der künftigen Ordnungspolitik“

Ministerialrat Karlheinz Tuschen

Diskussion / Publikumsfragen

17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Mitgliederversammlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren

Deutschlands e. V. (VKD)

Donnerstag, 20. November 2008

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

EUROPA-VERANSTALTUNG

Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung in Europa – Konsequenzen für die deutschen Krankenhäuser

Tagungsvorsitz: Dipl.-Oec. Heinz Kölking

„Ziel und Inhalt der Richtlinie zur Ausübung von Patientenrechten bei grenzüberschreitender Gesundheitsversorgung“

Bernard Merkel

„Richtlinie zur Ausübung von Patientenrechten bei grenzüberschreitender Gesundheitsversorgung – Bewertung aus Sicht der Bundesregierung“

Udo Scholten

„Auswirkungen der Richtlinie für das deutsche Krankenhauswesen“

Dipl.-Volksw. Georg Baum

„Chancen und Risiken der Krankenhäuser bei grenzüberschreitender Gesundheitsversorgung“

Dipl.-Kfm. Klaus Deitmaring

10.30 Uhr – 12.30 Uhr

ECCLESIA FORUM*

Tagungsvorsitz: Prof. Dr. Hans-Fred Weiser

Aufgabenumverteilung im Krankenhaus – Haftung und Effizienz

„... aus Sicht der Krankenhausträger“

Dipl.-Kfm. Hans-Joachim Thömmes

„... aus ärztlicher Sicht“

Prof. Dr. Dietrich Paravicini

„... aus Sicht der Pflege“

Renate Heinzmann

„... aus rechtlicher Sicht“

RA Franz-Michael Petry

Diskussion

13.00 Uhr – 15.30 Uhr

Unternehmenserfolg durch die Ausrichtung der IT auf die Unternehmensziele

Tagungsvorsitz: Peter Löbus, Dr. Pierre-Michael Meier

„Begrüßung und Einführung“

Heinz Kölking, Bernhard Calmer

„Prozess-Lastenheft am Beispiel der IT-Konsolidierung der Kliniken im Salzlandkreis“

Peter Löbus

„Neue Geschäfts- und Preismodelle am Beispiel des Diakonissen-Mutterhauses Rotenburg/Wümme“

Dr. Gerd Renner

„Personalentwicklung in der IT-Abteilung am Beispiel der Kliniken Ludwigshafen und Stuttgart“

Dr. Uwe Gansert, Gerhard Hårdter

„Keine Schnitt-, sondern Verbindungsstellen am Beispiel der Kliniken Essen-Mitte, Ev. Huyssen-Stiftung/Knappschaft“

Frank Dünwald

„Technische/fachliche Pflichtenhefte von Kliniken gegenüber Industrie und Berater am Beispiel des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder, Regensburg“

Jürgen Weinzierl, Dr. Gunther Hellmann

„GoITG – Beschaffungsrichtlinien für Informations- und Medizintechnik“

Jens Naumann



Heimig



Löbus



Tuschen



Robbers



Wagener



Steiner

14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Vortragsveranstaltung der Fachvereinigung Krankenhaustechnik (FKT)
Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern
 Tagungsvorsitz: Dipl.-Ing. Reinfried Sure

„Entscheidungsfindung – eine Schlüsselkompetenz für Führungskräfte“
 Dipl.-Ing. Hans-Peter Aebischer

„Benchmarking Instandhaltung im Krankenhaus“
 Dipl.-Ing. Karin Diez

„Gebrauchstauglichkeit von Medizinprodukten – Auswirkungen auf zukünftige Beschaffungsmaßnahmen im Krankenhaus“
 Dr. Ulrich Matern

„Facility Management und Contracting“
 Dipl.-Ing. Sebastian Paulus

„Nach dem Hochwasser ... – 40-Mio.-EUR-Sanierungsprojekt“
 Dipl.-Ing. Peter Bartels

16.30 Uhr - 18.00 Uhr
 Krankenhaustag-Informationsbörse – Praxistipps

„Ambulante Leistungen der Krankenhäuser“
 Jörg Robbers

„Medizinische Versorgungszentren“
 Andreas Wagener

„Integrierte Versorgung“
 Stefan Wöhrmann

Freitag, 21. November 2008

9.00 Uhr – 15.00 Uhr
Pflege-Forum

9.00 Uhr – 10.45 Uhr
Teil I: Neue Kennzahlen – Grundlage für Personalausstattung in der Pflege?
 Tagungsvorsitz: Irene Maier

„Ermittlung von Pflegeindikatoren für das DRG-System“
 Sabine Bartholomeyczik

„Entwicklung von steuerungrelevanten Kennzahlen in der Pflege – nationale und internationale Entwicklungen“
 Michael Isfort

Diskussion

11.00 Uhr – 12.45 Uhr
Teil II: Ein neuer Skill mix als Beitrag zur Effizienzsteigerung im Krankenhaus
 Tagungsvorsitz: Andrea Kiefer

„Innovative Organisationsmodelle zur Optimierung multiprofessioneller Zusammenarbeit in Kliniken“
 Ricarda Klein

„Einführung Skill grade mix im Spital Wallis“
 Regula Jenzer

Diskussion

13.15 Uhr – 15.00 Uhr
Teil III: Versorgungskontinuität – der pflegerische Beitrag zu mehr Versorgungsqualität
 Tagungsvorsitz: Renate Heinzmann

„Sicherung von Versorgungskontinuität – eine Herausforderung für die Pflege“
 Prof. Dr. Doris Schaeffer

„Entlassungs- und Überleitungsmanagement am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Trier“
 Aloys Adler

Diskussion

10.00 Uhr – 12.30 Uhr
Neuer G-BA – Neue Dimension der Selbstverwaltung?
 Tagungsvorsitz: Andreas Mihm

„Zusammensetzung, Funktionsweise und Aufgabenspektrum des neuen G-BA“
 Dr. Rainer Hess

„Neuer G-BA – Was wird anders?“ Diskussionsrunde mit Eingangsaussagen von
 – Dr. Leonhard Hansen
 – Dr. Doris Pfeiffer
 – Dr. Jürgen Fedderwitz
 – Dr. Rudolf Kösters

Samstag, 22. November 2008

10.00 Uhr – 13.00 Uhr
AKG-Vortragsreihe im Rahmen des Deutschen Krankenhaustages
Krankenhausbau unter veränderten finanziellen Rahmenbedingungen
 Begrüßung: Dr. Peter R. Pawlik
 Einführung und Moderation: Dipl.-Ing. Linus Hofrichter

„Partnerschaftliche Projektrealisierung auch ohne PPP – Kooperative Zusammenarbeit Bauherr/Planer/GÜ garantiert Qualität, Kosten und Termine“
 Dipl.-Ing. Volker Merker

„Letzter Baustein der Sanierung und Erneuerung des Karl-Olga-Krankenhauses in Stuttgart“
 Dipl.-Ing. Peter Bonfert

„Bauen für private Klinikbetreiber – Ein Spagat zwischen ästhetischem Anspruch und Controlling?“
 Dipl.-Ing. Fritz Galuschka

„Antworten: Modul – Netz – Prozesse“
 Dipl.-Ing. Edzard Schultz

„Kooperative Projektentwicklung eines Facharztzentrums am Klinikum – Vom Interessenbekundungsverfahren bis zum Mietvertrag“
 Rainhard Wedeleit

Diskussion und Zusammenfassung
 Dipl.-Ing. Linus Hofrichter

Allgemeine Informationen

Veranstalter des 31. Deutschen Krankenhaustages
 Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH (GDK)
 Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf
 Telefon: 02 11/4 54 19 45, Fax: 02 11/4 54 19 14
 E-Mail: info@deutscher-krankenhaustag.de
 Internet: www.deutscher-krankenhaustag.de
 Tagungsort: Messegelände Düsseldorf, Congress-Centrum-Ost (CCD-Ost)
 Tagungsbüro und Pressetreff der GDK: Foyer des CCD-Ost, 1. Obergeschoss
 Telefon: 02 11/9 47 39 50 (während des Krankenhaustages)
 Fax: 02 11/9 47 39 51

Eintrittspreise zur MEDICA:
 Tageskarte: 29,- € (14,- € im Online-Shop zzgl. Versandgebühr)
 Dauerkarte: 72,- € (50,- € im Online-Shop zzgl. Versandgebühr)
 Tageskarte für Schüler, Studenten, Auszubildende: 14,- € (14,- € im Online-Shop zzgl. Versandgebühr)

* Diese Veranstaltung erfolgt mit freundlicher Unterstützung der ECCLESIA-Gruppe